

# Ausgewählte Aspekte zur interprofessionellen Zusammenarbeit mit den Gesundheitsfachberufen unter besonderer Berücksichtigung spezifischer ärztlicher (Kern-) Kompetenzen

E. Bodendieck

## Literatur und Quellen:

- [1] <https://www.pflegebevollmaechtigter.de/moderne-versorgungsstrukturen-details/aufgaben-zwischen-den-gesundheitsberufen-neu-verteilen-und-patientenversorgung-sichern-6.html> (Zugriff am 19.10.2023)
- [2] [https://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user\\_upload/downloads/FachberufeProzessverbesserung.pdf](https://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/downloads/FachberufeProzessverbesserung.pdf) (Zugriff am 19.10.2023)
- [3] z. B. § 19 Abs. 1 S. 1 MBO-Ä, § 613 BGB, § 15 Abs. 1 SGB V.
- [4] „Besser behandeln im Team“. Dialogforum junge Ärztinnen und Ärzte. 15.05.2023 im Rahmen des Deutschen Ärztetages 2023.
- [5] Z. B. hat die pflegewissenschaftliche Versorgungsforschung erst während der letzten Jahre eine angemessene Beachtung erfahren. In der Pflegeforschung wird der Aufbau von leistungsfähigen Forschungskapazitäten erst seit kürzerer Zeit u.a. vom BMBF unterstützt. (Springer. Pflegezeitschrift. 3/2020).
- [6] Nach § 28 Abs. 1 Satz 2 SGB V umfasst die ärztliche Behandlung auch die Hilfeleistung anderer Personen, die von einem Arzt angeordnet und von ihm zu verantworten ist.
- [7] Die deutsche Ärzteschaft hat sich bereits auf dem 111. Deutschen Ärztetag in Ulm im Jahre 2008 in einem Grundsatzpapier zum Zusammenwirken mit Gesundheitsfachberufen nachdrücklich bekannt und sich für multiprofessionelle Teams und berufsübergreifende Versorgungskonzepte ausgesprochen. Aus Gründen der Patientensicherheit spielt hierbei der Schutzgedanke, der der ärztlichen Letztverantwortung für Diagnostik und Therapie sowie der ärztlichen Weisungsbefugnis in der medizinischen Versorgung innewohnt, eine große Rolle. Die Einheitlichkeit der Heilkundenausübung und das Prinzip des Arztvorbehalts sind für die Ärzteschaft unverzichtbar.
- [8] [https://www.bmbf.de/upload\\_filestore/pub/berufsbildungsforschung\\_band\\_15.pdf](https://www.bmbf.de/upload_filestore/pub/berufsbildungsforschung_band_15.pdf) (Zugriff: 19.10.2022)
- [9] Geregelt Heilberufe: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/gesundheitswesen/gesundheitsberufe/gesundheitsberufe-allgemein.html> (Zugriff: 19.10.2023)
- [10] Jenseits der staatlich regulierten Berufe sind gegenwärtig zwei Entwicklungen zu verzeichnen: Auf der einen Seite ist eine Vielfalt von Bachelor- und Masterabschlüssen für gesundheitsbezogene Beschäftigungen neben den Heilberufen zu verzeichnen. Auf der anderen Seite schaffen sich Leistungserbringer ihre eigenen Berufe auf der Grundlage von Verbandempfehlungen. Vergl.: Dielmann, G. (2013). Die Gesundheitsberufe und ihre Zuordnung im deutschen Berufsbildungssystem – eine Übersicht. In: Arbeitsgruppe Robert Bosch Stiftung (Hrsg.): Gesundheitsberufe neu denken, Gesundheitsberufe neu regeln. Stuttgart: Robert Bosch Stiftung, S. 149–176